



Bezirkselternausschuss Lichtenberger Kitas

Sitzungsprotokoll vom 09.04.2014

Tagesordnung:

TOP 1: **Aus den Ausschüssen, Aktuelle Themen**

TOP 2: **Bericht aus der operativen Steuerungsgruppe**

Stand der Optimierung des Prozesses des Übergangs der Kinder von der Kita in die Schule

TOP 3: **Sonstiges**

- Nachtrag zum Thema „Gesicherter Zugang zu Kitas“
- Elterninitiative Schulschmutz – Berliner Eltern für eine saubere Schule

TOP 1: Aus dem BEA Schule

- Keine Sitzung.

Aus der AG78

- Sprachlernstagebücher: Der Teil der Lerndokumentation wird verpflichtend an die Schulen übergeben. Eltern können der Weitergabe widersprechen (in der Regel im letzten durchgeführten Entwicklungsgespräch).
- Software [ISBJ](#) (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe) wurde vorgestellt. Hiermit wird seit 2006 die Kitagutscheinerteilung und -abrechnung sowie die Berechnung der Elternbeiträge durchgeführt. Das Trägerportal wird um eine Kitaplatz-Warteliste erweitert. Freie Kita-Plätze können auf freiwilliger Basis vom Träger gemeldet und unter [berlin.de](#) eingesehen werden. Weiterhin soll die Möglichkeit geschaffen werden, Online-Anträge für Kitagutscheine zu stellen sowie den Berliner Kitas eine breitere Fläche für eigene Präsentationen und die Suche nach Personal zu bieten.
- Das Projekt [Barnim-Panorama](#) (Wandlitz) wurde vorgestellt. Zum ersten Mal wurden ein Museum und ein Naturparkzentrum miteinander vereint. In einer gemeinsamen Dauerausstellung werden die Themen Natur und Landwirtschaft präsentiert.

Aus der Spielplatzkommission

- Im Berliner Haushalt wurden 20 Mio. € für die Sanierung und Neuschaffung von Spielplätzen bereit gestellt. Davon erhält Lichtenberg 784.500 €, die zu je einem Drittel an öffentliche Spielplätze, die Kita-Eigenbetriebe sowie freie Kita-Träger ausgeschüttet werden. Bis Ende August 2014 sollen 75 % des Geldes ausgegeben worden sein.
- Einige Spielplätze mussten wegen gravierender Sicherheitsmängel geschlossen werden. Ersatz (für Geräte/Spielplätze) ist entweder in Planung oder wurde bereits durchgeführt.

TOP 2: Frau Griep stellt die von der operativen Steuerungsgruppe erarbeiteten Thesen zum Übergang von der Kita zur Grundschule vor. Wie können die Fachkräfte in Kita und Grundschule die Kinder und ihre Familien unterstützen, damit diese den Übergang gut schaffen?

Die [Thesen](#) wurden bereits auf der Berliner Fachtagung zum Bezirklichen Rahmenkonzept am 25.03.2014 erfolgreich vorgestellt. Sie sollen nun als Arbeitsgrundlagen für weitere Veranstaltungen dienen, um auch die regionalen Besonderheiten in den vier Lichtenberger Regionen zu berücksichtigen.

Nachfrage: Eltern können den Kindern keine Sicherheit vermitteln, wenn unklar ist, ob Einschulung in der Wunsch-Schule (speziell bei Umsetzungsanträgen). Gegenargument: Es soll Sicherheit mit dem System Schule vermittelt werden, dazu ist es unerheblich, ob das Kind in der „eigenen“ Schule Einblicke in den Schulalltag erhält.

Nebeninfo: Im Bezirk Lichtenberg fehlen im Schuljahr 2014/2015 ganze sechs Grundschulen für die große Anzahl der Grundschüler.

TOP 3: Nachtrag zum Thema gesicherter Zugang zur Kita

Gesetzliche Grundlagen:

[GUV-V S2](#) (Unfallverhütungsvorschrift)

§1 „...zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit der Kinder...“

→ Es geht nicht um die Verhütung von Diebstählen!

§ 27 Aus- und Zugänge, Einfriedungen

(2) Türen und Tore, die direkt in den öffentlichen Verkehrsraum führen, sind so zu sichern, dass Kinder die Einrichtung nicht unerlaubt verlassen können.

(3) Aufenthaltsbereiche auf dem Außengelände müssen gegen unerlaubtes/unbefugtes Verlassen bzw. Betreten gesichert sein.

[GUV-SR S2](#) (Ausführungsvorschrift) konkretisiert die Unfallverhütungsvorschrift

Maßnahmen zum Schutz der Kinder sind demnach verpflichtend, ein spezielles System ist dem Träger allerdings nicht vorzuschreiben.

Nachfrage zu Brandschutzbestimmungen: Kinder müssen bei einem Brand hinausgelangen können – wird ggf. durch §27 torpediert?

Türen müssen sich z. B. auch bei einem Stromausfall öffnen lassen. Im Gesetz wird allerdings immer angenommen, dass Kinder bei einem Brand etc. begleitet werden und sich nicht allein retten müssen. Eine in größerer Höhe angebrachte Klinke stellt demnach keinen Verstoß gegen Brandschutzvorschriften dar.

Nachfrage: Wer bestimmt, ob die Sicherungsmaßnahmen ausreichen?

Niemand. Solange es funktioniert, sind sie offenbar ausreichend. Gefahren sind nie zu 100% auszuschließen. Der Träger trägt die Verantwortung, die Sicherung ist aber auch immer eine gemeinsame Aufgabe zusammen mit den Eltern. Bei Achtsamkeit aller wird das Gefahrenpotential jedoch minimiert.

Elterninitiative Schulschmutz – Berliner Eltern für eine saubere Schule

Hintergrund: Im Land Berlin ist die Reinigungssituation in den Schulen sehr unbefriedigend, der Senat hat allerdings kurzfristig die Arbeitsgruppe Schulreinigung aufgelöst. Die Arbeitsgruppe war unter Einbindung aller Bezirke sowie Vertreter/innen der Gebäudereiniger Innung und der Gewerkschaften sowie der Vergabestelle damit betraut, für alle Berliner Bezirke eine vergaberechtlich einwandfreie und dem Berliner Hygieneplan entsprechende Musterausschreibung zu erarbeiten. Der Senat hat diese Aufgabe wieder an die Bezirke zurückgegeben, die zwar strukturell dafür

zuständig, aber aufgrund des vorgegebenen Sparkurses nicht imstande sind, finanziell und personell eine solche Ausschreibung zufriedenstellend umzusetzen.

Diese Entscheidung hat die berlinweite Elterninitiative Schulschmutz – Berliner Eltern für eine saubere Schule, dazu bewogen, einen offenen [Protestbrief](#) an Frau Scheeres zu verfassen. Der Brief wurde von einem Elternvertreter im Namen des BEAK unterzeichnet, ohne dass dieser Kenntnis des Vorgangs hatte.

Auf Bitten des Vorstands wurde dem Plenum die Initiative daraufhin vorgestellt. Die Anwesenden begrüßen die genannten Forderungen grundsätzlich und bitten um eine Positionierung des BEAK. Diese wird vom Vorstand vorbereitet und in der nächsten öffentlichen Sitzung vorgestellt und abgestimmt.

In eigener Sache:

Der BEAK-Vorstand ist über die E-Mail-Adresse vorstand@bea-libg.de zu erreichen. Die Internetseite www.beak-libg.de befindet sich noch im Aufbau. Sobald dort Inhalte eingestellt sind, werden wir Sie informieren.

Termine unserer nächsten Sitzungen*:

Datum	Ort	Beginn
11.06.2014	Ratssaal im Rathaus Lichtenberg	18:30 Uhr
08.10.2014	Ratssaal im Rathaus Lichtenberg	18:30 Uhr

*Eventuelle Änderungen werden mitgeteilt.

Anwesende am 09.04.2014:

Vorstand	Kindertagesstätte
Anja Malchin	Singemäuse
Claudia Mankiewicz	Lichtenzwerge
Diana Ehlert	Evangelische Kita Schottstraße

Elternvertreter_innen	Kindertagesstätte
Anita Jachmann	Fiorella
Anne Langhans	Löwenzahn (KIB)
Björn Sacknieß	Kita am Carlsgarten
Christine Fehlandt	Kinderhaus Berlin-Brandenburg
Didi C. Diederich	Die Brücke
Dirk Gawlitza	Zwergenland
Franziska Köckeritz	Wolkenschaf
Jane Mittelstädt	Pusteblume
Janine Kuhn	Kinderhaus
Jeanette Schnee	Kleine Traber
Joanna Münker	Glückspilze
Julia Schultze	Märcheninsel
Mandy Abram	Eichhörnchen
Marco Starzonek	Spatzenbio
Martin Reisener	Tausendfüßler
Mike Eckardt	Krokofant
Olaf Wolf	Wiesenhüpfer
Philip Lienard	Eichhörnchen
Roy Ollnow	AWO Märcheninsel
Sabrina Jahn	Zwergenland & BIP
Sandra Märker	Spatzennest
Stefanie Kupke	Regenbogen
Yvonne Buchholz	Märchenland
Anita Jachmann	Fiorella
Anne Langhans	Löwenzahn (KIB)
Björn Sacknieß	Kita am Carlsgarten
Christine Fehlandt	Kinderhaus Berlin-Brandenburg

Gäste/beratende Mitglieder	
Kerstin Griep	Jugendamt Lichtenberg
Thomas Stenzel	Jugendamt Lichtenberg
Ina Kryzancki	Kita Pusteblume